

Herzlich willkommen in Luckau – der Perle der Niederlausitz!





Herzlich willkommen in Luckau – der Perle der Niederlausitz!



In der Neuauflage unserer Informationsbroschüre nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch unsere schöne Kleinstadt mit all ihren Orts- und Gemeindeteilen. Sie ist ein kleines Schaufenster unserer Heimat, auf die wir stolz sein können. Nutzen Sie die Broschüre gerne als erste Orientierung für Ihren Besuch in Luckau oder um die eigene Heimat und unsere 750-jährige Geschichte neu zu entdecken. Folgen Sie uns online auf Facebook und Instagram oder besuchen Sie unsere Website www.luckau.de. Ich danke allen Inserenten aus Handel, Handwerk und Gewerbe – mit Ihrer Unterstützung wurde die Neuauflage überhaupt erst möglich.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Gerald Lehmann
Bürgermeister der Stadt Luckau

Besuchen Sie uns auf unserer
Internetseite, Facebook oder Instagram



Website



Facebook



Instagram



Marktplatz



Napoleonhäuschen am Stadtpark

Verwaltung der Stadt Luckau

Am Markt 34, 15926 Luckau

Telefon: 03544 594-0

E-Mail: stadt@luckau.de

Internet: www.luckau.de

Der erste Anlaufpunkt unserer Besucher sowie unserer Bürgerschaft ist das Servicebüro der Stadt Luckau im Eingangsbereich des Luckauer Rathauses. Hier erhalten Sie Tipps und Informationsmaterial rund um Luckau sowie seine nähere Umgebung. Auch können Sie dort unseren beliebten und sehr gefragten „Luckau Gutscheine“ erwerben. Zudem erhalten Sie kompetente Auskunft zur Orientierung im Rathaus und zu Dienstleistungen der Fachämter.

Öffnungszeiten Servicebüro

Montag 07:30–12:30 Uhr

Dienstag 07:30–18:00 Uhr

Mittwoch 07:30–12:30 Uhr

Donnerstag 07:30–16:00 Uhr

Freitag 07:30–12:30 Uhr

Auch können Sie gern die Kulturkirche mit Touristeninformation, dem Niederlausitz-Museum, Museumscafé und der Stadtbibliothek der Stadt Luckau in der Nonnengasse 1 besuchen. Denn wer ein Geschenk sucht, findet hier viele gute Ideen, beispielsweise regionale Produkte, Ansichtskarten, Souvenirs, Event-Tickets (u. a. EVENTIM, Lautix) oder auch Gutscheine – für jeden ist etwas dabei!

Telefon: 03544 12997-10 oder -14

E-Mail: museum@luckau.de



Rathaus



FERIENWOHNUNGEN AM SEE & WOHNMOBILE NATUR & KOMFORT VEREINT



Erleben Sie entspannte Auszeit am Schlabendorfer See: Ob in gemütlichen Ferienwohnungen oder auf mobilen Abenteuern – mit Strohhstatt Schlabendorf mieten Sie voll ausgestattete Unterkünfte, inklusive Küche, WLAN und Terrasse. Ideal für Naturliebhaber, Familien, Camper und Erholungssuchende im Herzen Brandenburgs.

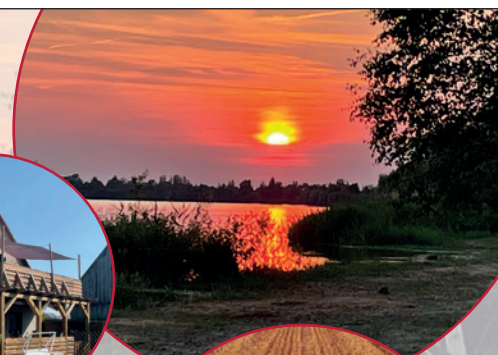
Barrierefreie Ferienwohnung (35 m², bis 4 Pers., komplett ausgestattet)

Schlafen im Heu & Natur pur am See

Wohnmobilvermietung ab 70 €/Tag – bestens ausgestattet für den Spreewald & die Welt

Ideal für Rad-, Wander- und Kanuurlaub (Seen, Radwege, Spreewald in Reichweite)

**Strohhstatt Schlabendorf GmbH • Schlabendorf am See 57 • 15926 Luckau OT Schlabendorf
Tel.: +49 35439 607781 • strohhstatt@deutschland.ms • www.strohhstatt-schlabendorf.de**





Nonnengasse und Hausmannsturm



Kulturkirche



Schulstraße



Nikolaikirche

Aus der Luckauer Geschichte

Die Luckauer Region begünstigte schon frühzeitig mit ihrer Landschaft, zahlreichen Gewässern und fruchtbarem Boden die Ansiedlung von Menschen. Noch sichtbare Zeitzeugen sind u. a. die Burganlagen aus slawischer Zeit. Der Luckauer Schlossberg ist ein solcher slawischer Burgwall. Aufgrund besonderer wirtschaftlicher, politischer und militärischer Gunst, der Lage an Fernhandelswegen und an einem Flussübergang (Berste) entwickelte sich hier aus der slawischen Burg im 12. Jahrhundert ein deutscher Herrnsitz, aus dem der 1301 erwähnte landesherrliche Verwaltungssitz der Niederlausitz hervorging. Unser Schlossberg gehört demzufolge zu den wenigen slawischen Burgen, die bis ins hohe Mittelalter eine kontinuierliche Besiedlung aufwiesen. Ein zweiter Siedlungskern wird im Bereich der Georgenkapelle vermutet, die aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts stammt. Im Jahr 1291 wird die Nikolaikirche in einem Spendenauftrag des Bischofs Bruno von Naumburg erstmals erwähnt. Die älteste bekannte Urkunde, die Luckau erwähnt, stammt aus dem Jahr 1276. Luckau, damals als „Lukkowe“ bezeichnet, wird vom Wortstamm her niedersorbisch als Wiese übersetzt – obwohl die Übersetzung für „Lug“ (sumpfige Niederung) wohl am ehesten zutrifft. 1297 erscheint Luckau in Urkunden als „Civitas“ (halbautonome Verwaltungseinheit). Seit 1290 sind wertvolle Archivalien zur Stadtgeschichte erhalten geblieben. Deshalb wissen wir auch, dass 1290 Luckau das Recht gewährt wurde, Viehmärkte zu halten und Zoll zu erheben. Kirchliche Gründungen beeinflussten maßgeblich die Ausdehnung der Stadt. Im Ostteil entstand 1291 das Dominikanerkloster. Das Stadtsiegel aus dieser Zeit zeigt eine ummauerte Stadt, was sicherlich ein Hinweis darauf ist, dass Luckau Ende des 13. Jahrhunderts bereits befestigt war und eine Stadtmauer hatte.



Nikolaikirche

Als kirchliche Gründungen sind die Hospitäler „Zum Heiligen Geist“ (1361) und „Zum Heiligen Kreuz“ (1368) zugleich Ausgangspunkte für die Entstehung der Vorstädte vor dem Sandoer und Calauer Stadttor gewesen. Die Vorstadtbewohner schlossen sich zu Kommunen, den „Noppern“ (Nachbargemeinschaften), zusammen. 1370 wurde die Niederlausitz böhmisch. Damit begann für Luckau eine Zeit wirtschaftlicher Blüte, die über die Regierungszeit Kaiser Karls IV. weit hinausreichte. Im Jahr 1375 erhielt St. Nikolai die von Kaiser Karl IV. in Rom erworbene Reliquie „Haupt des Heiligen Paulinus von Lucca“ – für die man einen Altar und eine Kapelle errichtete. Damit erhielt die Nikolaikirche den Charakter einer Wallfahrtskirche. Mit einer Gesamtaußenlänge von 71 Metern ist sie mit der Oberkirche in Cottbus und der Nikolaikirche in Berlin vergleichbar. Seit 1382 ist für Luckau das Münzrecht nachweisbar. Luckau zählte neben Guben zu den großen Städten der Niederlausitz. Reichtum und Wohlstand der Stadt Luckau spiegeln sich vor allem auch in der Verleihung des Titels einer „Hauptstadt des Markgraftums Niederlausitz“ wider. Dies wurde am 12. Dezember 1492 neben dem Recht, mit rotem Wachs zu siegeln, beurkundet. Im Dreißigjährigen Krieg hatte Luckau besonders unter den Belagerungen, den Abgaben und der Pest schwer zu leiden. Verheerend wirkten sich die großen

Stadtbrände von 1644 und 1652 aus. Der Wiederaufbau zog sich teilweise bis ins 18. Jahrhundert hin.

Die ehemaligen Klostergebäude dienten seit 1747 als Zucht- und Armenhaus, ferner als Irrenanstalt, Waisenhaus, Lehrerseminar und ab 1872 ausschließlich als Zuchthaus und heute als Kulturkirche. Seit etwa 1830 zeigten sich in Luckau Ansätze der Industrialisierung in der Gründung einer Druckerei, einer Teppichfabrik mit Dampfmaschinenbetrieb (1834–1885), der Zigarrenfabrikation (1844–1927) und ab 1845 einer Brauerei. Der technische Fortschritt in damaliger Zeit wurde in der ersten Straßenbeleuchtung (Öl) 1834, in der Einrichtung einer Telegraphenstation 1862 und im Bau der Gasanstalt 1866 sichtbar. Äußerst nachteilig für das Wirtschaftsleben wirkte sich der späte Anschluss an das Eisenbahnnetz 1897 aus, der zudem rund acht Kilometer vom Stadtzentrum entfernt in Uckro liegt.

In den Weltkriegen blieb die Luckauer Altstadt unversehrt. Deshalb ist uns das unverwechselbare Stadtbild mit der besonderen Kleinstadt-Idylle erhalten geblieben



curdas
GmbH & CoKG
Ausbau Luckau

**Sanitär und Gasinstallation
Heizungsbau
Bauklempner
Fliesenleger**

Nordpromenade 7
15926 Luckau
Tel. 03544 2413
info@curdas.de
www.curdas-luckau.de

FAHSE

BAUSTOFFCENTER GMBH

Zum Spring 8
15926 Luckau OT Görlsdorf
d.faehse@baustoffcenter-faehse.de
Tel.: 03544 4206

Orts- und Gemeindeteile der Stadt Luckau

Bergen

Erstmals 1504 urkundlich erwähnt, ist das kleine Dorf Bergen, zehn Kilometer südlich von Luckau, mit einer wechselvollen Geschichte verbunden. Bergen ist vermutlich eine deutsche Ansiedlung aus dem 13. Jahrhundert, gegenüber dem slawischen Dorf Gahro (sorbisch Gary, die Berge, der Bergrücken). Von Bergen hat man einen weiten Blick in das Luckau-Calauer Becken und bei schönem Wetter erkennt man in weiter Entfernung sogar das Tropical Islands. Besucher erwartet ein sehr gepflegtes Dorfbild und die Umgebung des Ortes, insbesondere in Richtung Crinitz und Gahro, lädt mit ihren ausgedehnten Laubwäldern und der Tagebaufolgelandschaft geradezu zum Wandern ein.



Cahnsdorf

Das Dorf Cahnsdorf an der L 526 grenzt unmittelbar an die Kernstadt. Der Ort wurde bereits im Jahr 1375 erstmals urkundlich erwähnt. Zentral im Dorf befindet sich eine historische Kirche als Feldsteinbau aus dem 14. Jahrhundert mit Sternnetzgewölbe und einem barocken Taufengel. Gäste und Touristen können im Parkhotel ihr Quartier beziehen. Geschichtsträchtige Bauten, historische Wege, der Park sowie das aktive Vereinsleben machen Cahnsdorf zu einem angenehmen Ausflugsziel und laden zum Wandern und Erkunden ein.



Duben

Der Ort Duben, erstmals 1414 urkundlich erwähnt, umfasst zusätzlich die Gemeindeteile Kaden, Alteno und Freiimfelde. Duben liegt im Kreuzungspunkt der Autobahn 13 und der B 87, ca. acht Kilometer nordöstlich von Luckau. Bereits auf der Autobahn wird auf die Autobahnkirche im Ort hingewiesen, die im späten 17. Jahrhundert im Fachwerkstil erbaut wurde. Der dazugehörige Gemeindeteil Kaden liegt rund einen Kilometer nordöstlich von Duben und wurde bereits 1345 erstmals urkundlich erwähnt. Der Gemeindeteil Freiimfelde wurde erstmals am 26. Mai 1613 urkundlich erwähnt und war einst eine Schäferei. „Frei im Felde“ gehörte zum Gemeindeteil Alteno, das 1397 erstmals erwähnt wurde und zu Zeiten des Zweiten Weltkriegs als Fliegerhorst diente. Nach der Wiedervereinigung diente die Anlage als ehemalige ¼-Meile Rennstrecke und als Platz für zahlreiche Motorsportveranstaltungen. Heute befindet sich dort ein Industriegebiet.



Eggsdorf

Das kleine Dorf wurde 1447 erstmals urkundlich erwähnt. Zentral im Dorf befindet sich eine Feldsteinkirche aus der Zeit um 1400 mit einem Barockaltar aus Lindenholz. Ein Hingucker im ca. fünf Kilometer südöstlich gelegenen Ortsteil von Luckau ist das im Jahr 1800 von der Familie von Langen erbaute klassizistische Herrenhaus, das jedoch in den 60er-Jahren des 19. Jahrhunderts zu einem Schloss umgestaltet wurde und sich noch heute in einem guten Zustand präsentiert. Eggsdorf grenzt zudem unmittelbar an den Stoßdorfer See an und somit an die Tagebaufolgelandschaft.



Freesdorf

Das Dorf wurde unter dem Namen „Frederichstorf“ im Jahr 1297 erstmals urkundlich erwähnt und verdankt seine Entstehung dem Zisterzienserkloster Dobrilugk. Am Dorfrand befinden sich gut erhaltene Überreste einer slawischen Ringwaldburganlage. Die vorhandene Befestigung und Trennung mithilfe einer Wallmauer gilt dabei als vergleichsweise selten. Wenige Meter entfernt davon liegt der Beobachtungsturm am Borcheltsbusch, der von August bis Oktober als Kranichsammel- und -rastplatz für Tausende Vögel dient. Die ortsansässige Fleischerei bietet frische Erzeugnisse aus eigener Produktion und das Gasthaus „Zum Auerochsen“ lädt zur Einkehr ein.



Fürstlich Drehna

Nicht erst seit der Ausrichtung des Brandenburger Dorf- und Erntefestes im Jahr 2014 lohnt sich ein Besuch des beschaulichen Ortes mit einem der schönsten Dorfkern im Land Brandenburg und des Gemeindeteils Tugam. Laut Denkmalliste des Landes Brandenburg können Sie 13 Denkmale im Ort besichtigen. Starten Sie Ihre Erkundungstour im Zentrum auf dem weitläufigen Lindenplatz. Sofort fällt das umfangreich sanierte Wasserschloss aus dem 15. Jahrhundert mit seinen beiden eindrucksvollen Türmen ins Auge. Früher der Sitz verschiedener Aristokratenfamilien, ist die Burganlage heute ein Tagungsort. Der großzügig angelegte Schlosspark lädt samt idyllischem Schlossteich zum ausgiebigen Flanieren und Verweilen ein. Auch Motorsportfans kommen auf ihre Kosten, wenn der MSC Fürstlich Drehna zu Motocross-Wettbewerben einlädt. Die historische Bockwindmühle von 1788 können Sie auf dem Mühlberg besuchen.



Gießmannsdorf

Der an der B 96 zwischen Luckau und Golßen gelegene Ort fand erstmals im Jahr 1347 urkundliche Erwähnung unter dem Namen „Giselbeckezdorf“. Bereits um 1300 wurde die im Zentrum gelegene Feldsteinkirche erbaut. Im Dorf herrscht reges Treiben – ob in Feuerwehr, Sportverein oder ev. Kirchengemeinde. Auch eine kommunale Kita ist fester Bestandteil und eine immer wiederkehrende Storchenfamilie gehört seit vielen Jahren zum Dorfbild. Gießmannsdorf ist ideal für Spaziergänge und Fahrradtouren – perfekt als Zwischenstopp auf einer Erkundungstour durch den Landkreis Dahme-Spreewald.



Görlsdorf

Mit den Gemeindeteilen Garrenchen und Frankendorf sowie Wanninchen liegt Görlsdorf südöstlich der Stadt Luckau. Das im Ort gelegene Rittergut aus dem 16. Jahrhundert wurde über mehrere Jahrhunderte von Aristokratenfamilien genutzt, 1945 durch einen Brand aber teilweise beschädigt. Danach wurde der Komplex kommunal genutzt und befindet sich heute wieder in Privateigentum. Im Dorf befindet sich zudem eine mittelalterliche Feldsteinkirche mit Kanzelaltar und Rokoko-Epitaph aus Sandstein aus dem 18. Jahrhundert. Im sehr gepflegten Frankendorf, das im Jahr 1299 erstmals urkundlich erwähnt wurde, befindet sich eine im 14. Jahrhundert errichtete Kirche mit Feldsteinmauerwerk und den ältesten Glasmalereifenstern der Region aus der Zeit um 1420/30. Wanninchen wurde erstmals im Jahr 1463 urkundlich erwähnt. 1986 ist Wanninchen bis auf ein Gebäude dem Braunkohleabbau zum Opfer gefallen. Heute befindet sich hier das Heinz-Sielmann-Natur-Erlebniszentrum.



Karche-Zaacko

... mit dem Gemeindeteil Schollen liegt etwa zwei Kilometer nördlich von Luckau. Auch in Karche, das 1452 erstmals urkundlich erwähnt wurde, gab es ein Rittergut, das bereits 1850 den Bauern überlassen wurde. Zaacko wird im Jahr 1348 erstmals urkundlich als „Zackow“ erwähnt. Vom „Bienendorf“ Schollen, erstmals 1299 erwähnt, ist aus dem Sorbischen der Name „Tsawlica“ überliefert und bedeutet „Gesundungsplatz“. Aktuell entsteht hier, zwischen Karche-Zaacko und Kreblitz, der Bienenradweg, auf dem Sie auch Wissenswertes über Umweltthemen und natürlich über die Wildbiene erfahren können.



Kreblitz

... rund sechs Kilometer nördlich von Luckau entfernt, liegt Kreblitz direkt an der Berste und wird urkundlich 1228 erstmals erwähnt. Den Dorfmittelpunkt markiert die vermutlich im frühen 15. Jahrhundert erbaute Feldsteinkirche. Sie beherbergt u. a. eine im Jahr 1836 errichtete Orgel, die sich auch heute noch in einem bemerkenswerten Zustand zeigt. Außerhalb des Dorfes gibt es einen Campingplatz, der das ganze Jahr über genutzt wird.



Kümmritz

... erstmals 1450 urkundlich erwähnt, sorbisch „Komorica“, liegt Kümmritz ca. neun Kilometer nordwestlich von Luckau. Die spätmittelalterliche Kirche aus Findlingsmauerwerk stammt vermutlich aus dem 13. Jahrhundert. Mitte des 18. Jahrhunderts wurde an der Westfront ein Holzturm angebaut. Auf dem ehemaligen Gutshof ist das Herrenhaus erhalten geblieben. Die über dem Rundbogenportal angebrachten Doppelwappen sind die Allianzwappen der Besitzer des Gutes in der Mitte des 18. Jahrhunderts. Ein heute nicht mehr genutzter Weinberg erhebt sich 300 Meter westlich des Dorfes. Das Weinberghäuschen, das die Weinpresse beherbergte, stand noch zur Zeit des Ersten Weltkrieges.



Paserin

... befindet sich acht Kilometer westlich von Luckau und wurde 1290 erstmals urkundlich erwähnt. Einen Hinweis auf die Entstehung des Dorfes gibt das altsorbische Wort „pozar“ – Brandrodung. Die Kirche im Zentrum des Dorfes ist ein rechteckiger Feldsteinbau aus dem späten 13. bis 15. Jahrhundert. Die Sakristei mit Kreuzgratgewölbe kam im 15. Jahrhundert hinzu, ebenso die Fialaufsätze über der östlichen Schiffswand. Die steinerne Kanzel entstammt dem 16. Jahrhundert, die älteste Glocke aus dem Jahr 1514, der hölzerne, farbig gefasste Altaraufsatz stammt aus 1690.



Rüdingsdorf

... das kleine Dorf an der B 96 liegt rund sechs Kilometer nördlich von Luckau und wurde erstmalig in einer Urkunde als „Rudegerstorff“ am 5. September 1436 erwähnt. Während der Bauarbeiten der europäischen Ferngasleitung wurden zudem slawische, aber auch germanische Funde gemacht, die auf eine sehr frühe Ansiedlung von Menschen in Rüdingsdorf hinweisen. Heutige Attraktionen im Ort sind der historische Poststein und die JAMBO Straußenfarm.



Schlabendorf am See

... liegt südöstlich an der L 52 in Richtung Calau nahe der A 13 und wurde im Jahr 1210 erstmals urkundlich erwähnt. Fast wäre das Dorf dem direkt angrenzenden Braunkohletagebau zum Opfer gefallen. Später wurden die Förderarbeiten doch beendet und weite Teile des Areals mit Wasser geflutet. So entstand am einst fast abgebaggerten Schlabendorf ein See mit eigener Marina. Die Dorfkirche aus unregelmäßigem Feldstein- und Mischmauerwerk im Zentrum wurde Ende des 14. Jahrhunderts errichtet. Der quadratische Turm wurde ungefähr ein Jahrhundert später fertiggestellt. Mit Freigabe des Schlabendorfer Sees für die allgemeine Nutzung wird sich hier sicherlich langfristig eine kleine Touristenhochburg entwickeln.



Terpt

... liegt am Rande des Spreewaldes und ist vermutlich Mitte des 13. Jahrhunderts im Zuge der Ostkolonialisierung entstanden. Terpt war ein historisches Rittergut und Sitz einer Kirchengemeinde mit Zugehörigkeit zum Dominikanerkloster in Luckau. Auch gehörte einst eine herrschaftliche Ziegelei zum Ort. Die Dorfkirche aus Feldsteinen stammt aus dem frühen 14. Jahrhundert und beherbergt u. a. den Torso eines Taufengels von 1722.



Uckro

... erstmals 1377 erwähnt, liegt Uckro an der B 102 zwischen Luckau und Dahme/Mark. Der Bahnhof im Ort ist ein bedeutender Verkehrsknotenpunkt in der Region – ob für Pendler oder Touristen. Denn Luckau als Kernstadt besitzt keinen Bahnhof. Ende des 14., Anfang des 15. Jahrhunderts errichtete die Kirchengemeinde eine Feldsteinkirche, in der ein Altar des Calauer Kunstschlössers Georg Wolschke und des Lübbener Faßmalers Michael Scharbe aus der Zeit um 1694 steht. 1724 entstand zudem ein Rittergut. Vom einstigen Schloss existieren nur noch Teile der Grundmauern und ein Schlossgraben. Neben zahlreichen Handwerksbetrieben findet man in Uckro u. a. auch eine Gaststätte und eine Fleischerei.



Wierigsdorf

Wierigsdorf ist ein idyllischer Ortsteil, der Ruhe und Naturerlebnis miteinander verbindet. Der beschauliche Ort liegt an der B 96 zwischen Luckau und Golßen. Im Juli 1358 fand das Dorf unter dem Namen „Wyriksdorf“ erstmals urkundlich Erwähnung.



Willmersdorf-Stöbritz

Der anschauliche Ortsteil liegt an der L 526 ca. zehn Kilometer südöstlich von Luckau kurz vor der Kreisgrenze zum Oberspreewald-Lausitz. Willmersdorf wurde erstmals im Jahr 1397 als „Willamsdorf“ urkundlich erwähnt, Stöbritz im Jahr 1346 als „Stobericz“. Ursprünglich waren beide Orte getrennt voneinander gegründet worden und wurden nach dem Wiener Kongress zusammengelegt. Die Dorfkirche Stöbritz ist eine Feldsteinkirche, die vermutlich in vier mittelalterlichen Etappen errichtet wurde. Am Ostgiebel gibt es Reste einer farbig gestalteten mittelalterlichen Putzfassade.



Zieckau

... liegt nordwestlich der Stadt Luckau und wurde 1420 erstmals urkundlich erwähnt. In den Jahren 2003 bis 2005 wurde die alte Dorfschule zum Gemeindehaus um- und ausgebaut und bietet Räume u. a. für Dorffeiern, für die Feuerwehr und den Jugendclub. Die spätmittelalterliche Kirche vom Ende des 14. Jahrhunderts birgt spätmittelalterliche Glocken, eine schlichte Innenausstattung von 1727/28 und eine sanierte historische Orgel, die auch bei den seit 30 Jahren stattfindenden Zieckauer Dorfkirchenkonzerten erklingt. Im Gemeindeteil Caule lädt neben mehreren Baudenkmälern eine Kunstsammlung in der ehemaligen Gutsanlage an Wochenenden zur Besichtigung ein.



Zöllmersdorf

... mit dem Gemeindeteil Pelkwitz liegt an der B 102 zwischen Luckau und Uckro und wurde erstmals 1384 urkundlich erwähnt. Die Dorfkirche Zöllmersdorf entstand um 1300 zunächst als einfacher Feldsteinsaal. Die Orgel ist vermutlich ein Werk des Luckauer Orgelbauers Eduard Glietsch (1813–89). Die Hauptattraktion im Ort ist die EDELMOND Schokoladenmanufaktur. Nach dem Prinzip „Bean to Bar“ werden die Kreationen von der Bohne bis zur Tafel nach traditionellen Rezepten hergestellt. Im Übrigen existiert auch in Pelkwitz eine Feldsteinkirche, die vermutlich Ende des 14. Jahrhunderts erbaut wurde. Einige Bereiche, wie die in der Südwand vorhandenen Fenster, stammen noch aus der Erbauungszeit.





Zahlen, Daten, Fakten

Allgemeines

Einwohner: 9.650 (nur Hauptwohnung), davon 5.450 in der Kernstadt

Bevölkerungsdichte: 47 Einwohner je km²

Gesamtfläche: 207 km²

Zu Luckau gehören 20 Orts- und 10 Gemeindeteile

Verwaltungssitz Stadt Luckau: Am Markt 34, 15926 Luckau



Verkehrsanbindung

Mit der Bahn

Fahren Sie bis zum Bahnhof Luckau-Uckro oder zum Bahnhof Lübben (Spreewald), anschließend mit dem Busverkehr nach Luckau-Busbahnhof (Zentrum). Von Luckau-Uckro und vom Bahnhof Drahnsdorf können Sie sich bequem nach Vorbestellung von einem Rufbus der Linie R466 nach Luckau oder in eines der Dörfer bringen lassen, Tel. 03371 628181. Es gilt der normale VBB-Tarif plus 1,00 Euro Komfortzuschlag. Die Bahnhöfe bieten die Möglichkeit von P + R.

Den tagesaktuellen Fahrplan finden Sie am jeweiligen Bahnhof oder online unter: www.rvs-lds.de

Mit dem Auto

- Aus Richtung Berlin/Lübben:
A 13 bis Abfahrt 8 – Duben, weiter B 87 in Richtung Luckau
- Aus Richtung Cottbus/Lübbenau:
A 15 bis Abfahrt 9 – Lübbenau, weiter L 526 in Richtung Luckau
- Aus Richtung Dresden/Calau:
A 13 bis Abfahrt 12 – Calau, weiter L 52 in Richtung Luckau



Professionelle Gebäudereinigung seit 1990

Glas- & Industriereinigung Zimmermann GmbH & Co.KG
Calauer Chaussee 7, 15926 Luckau
Tel. (03544) 55 56 0
E-Mail: info@reinigung-zimmermann.de



scan me

Wohnungsgenossenschaft Luckau eG

An der Schanze 28
15926 Luckau
Tel.: 03544 / 20 42
wgluckau@t-online.de





Medizin mit Herz.

Moderne Versorgung vor Ort.

Seit 1903 sind wir als verlässlicher Partner an der Seite der Menschen in Luckau. Als **Krankenhaus der Grundversorgung** verbinden wir moderne Medizin mit persönlicher Betreuung.

Unsere Fachbereiche

- Anästhesie und Intensivmedizin
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Unfallchirurgie & Orthopädie
- Akutgeriatrie mit Tagesklinik
- Innere Medizin
- Urologie
- Notaufnahme

Unsere Arbeit ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert – ein sichtbares Zeichen für Qualität, Verlässlichkeit und kontinuierliche Weiterentwicklung.



Mehr Informationen online

www.diakonissenhaus.de/krankenhaeuser/
evangelisches-krankenhaus-luckau



**DIAKONISSEN
HAUS TELTOW**

**Evangelisches Krankenhaus
Luckau**

Ihre berufliche Zukunft bei uns.

Wir als Arbeitgeber.

Wir sind mehr als ein Krankenhaus – wir sind ein attraktiver Arbeitgeber mit vielfältigen **Chancen für Ausbildung, Studium und Karriere.**

Ihre Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten bei uns:

- Therapeutische Ausbildungsberufe: Physiotherapie und Ergotherapie
- Pflegerische Ausbildung
- Operationstechnische Assistenz (OTA)
- Kaufleute im Gesundheitswesen
- Kooperationen mit Hochschulen für den Studiengang „Physician Assistant“
- Stipendienprogramme für Medizinstudierende
- Ärztliche Weiterbildungsermächtigungen



Warum zu uns?

- Sicherer Arbeitgeber in einem starken Verbund
- Breites medizinisches Spektrum
- Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
- Teamkultur mit Herz
- Leben & Arbeiten im Grünen
- Sicherheit durch Bezahlung nach Tarif AVR DWBO der Diakonie



Evangelisches Krankenhaus Luckau gGmbH
Berliner Straße 24 | 15926 Luckau
personal@diakonissenhaus.de

Alle aktuellen Stellenangebote
karriere.diakonissenhaus.de/luckau



Kita „Waldwichtel“

Betreuung und Bildung

Kindertagesstätten

Kita „Sonnenblume“

Am Anger 16, 15926 Luckau
Telefon: 03544 2497
E-Mail: kita.luckau@luckau.de
Kinder ab 0 Jahre bis Schuleintritt, 165 Plätze

Kita „Zwergenhaus am Park“

Cahnsdorf Nr. 63, 15926 Luckau OT Cahnsdorf
Telefon: 03544 2551
E-Mail: kita.cahnsdorf@luckau.de
Kinder ab 0 Jahre bis Schuleintritt, 77 Plätze

Kita „Kleiner Maulwurf“

Lehmkietenweg 3, 15926 Luckau OT Duben
Telefon: 035456 678014
E-Mail: kita.duben@luckau.de
Kinder ab 0 Jahre bis Schuleintritt, 36 Plätze

Kita „Parkspatzen“

Parkweg 47, 15926 Luckau OT Görldorf
Telefon: 03544 4269
E-Mail: kita.goerlsdorf@luckau.de
Kinder ab 0 Jahre bis Schuleintritt, 38 Plätze

Kita „Waldwichtel“

Luckauer Straße 15, 15926 Luckau OT Gießmannsdorf
Telefon: 03544 2575
E-Mail: kita.giessmannsdorf@luckau.de
Kinder ab 0 Jahre bis Schuleintritt, 52 Plätze

Naturpark-Kita „Spatzennest“

Siedlungsstraße 21, 15926 Luckau OT Uckro
Telefon: 035454 368
E-Mail: kita.uckro@luckau.de
Kinder ab 0 Jahre bis Schuleintritt, 30 Plätze



Weitere Informationen zu den
Kitas finden Sie unter:

www.kitasinluckau.de

In freier Trägerschaft:

Evangelische Kita „Haus Gottesseggen“

Nonnengasse 2, 15926 Luckau
Telefon: 03544 2363
Kinder ab 1 Jahr bis Schuleintritt, 70 Plätze
Träger: Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin

Montessori-Kinderhaus Luckau

Nordpromenade 24, 15926 Luckau
Telefon: 03544 557138
Kinder ab 1 Jahr bis Schuleintritt, 38 Plätze
Träger: Verein zur Förderung einer montessoriorientierten
Pädagogik in Luckau e. V.



Altener Straße 7
Gewerbegebiet
Luckau/Duben
035456 679 130



**KOMM
INS
TEAM**



Hort „Freundetreff“



Gymnasium

Schulen und Hort

Grundschule „Rosa Luxemburg“

Verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG)
Matschsenzstraße 12, 15926 Luckau
Telefon: 03544 2318
E-Mail: info@grundschule-luckau.de
www.grundschule-luckau.de

Hort „Freundetreff“

Jahnstraße 9, 15926 Luckau
Telefon: 03544 508339
E-Mail: horte.luckau@luckau.de
Kinder von 6 bis 12 Jahren

Oberschule An der Schanze Luckau

An der Schanze 44, 15926 Luckau
Telefon: 03544 556780
E-Mail: oberschule.luckau@schulen.brandenburg.de
www.oberschule-an-der-schanze.de

„Bohnstedt-Gymnasium“

Rathausstraße 6, 15926 Luckau
Telefon: 03544 3062
E-Mail: email@bohnstedt-gymnasium.de
www.bohnstedt-gymnasium.de

Bibliothek

Bibliothek der Stadt Luckau

in der Kulturkirche Luckau
Nonnengasse 1, 15926 Luckau
Telefon: 03544 1299719

Musikschule

Niederlausitzer Musik- und Kunstschule e. V.

Am Bahnhof 5, 15926 Luckau
Tel.: 03544 555729
E-Mail: info@musikschule-luckau.de
www.musikschule-luckau.de



Nadine Gerschke
Beratungsstellenleiterin
Karl-Marx-Str. 22
15926 Luckau
03544 5573453
nadine.gerschke@vlh.de

Steuererklärung in Luckau ?

Ich kümmere mich darum - und Sie haben Zeit für Wichtigeres.

Ihre VLH-Beratungsstelle

Willkommen bei Nadine Gerschke

- Erstellung Ihrer Steuererklärung
- Ganzjährige persönliche Beratung
- Prüfen des Steuerbescheids



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Gesundheit und Soziales

Evangelisches Krankenhaus Luckau

Berliner Straße 24, 15926 Luckau
E-Mail: Zentrale.LUC@diakonissenhaus.de
Telefon: 03544 580

DRK-Mehrgenerationenhaus Luckau

Jahnstraße 8, 15926 Luckau
E-Mail: mgh.luckau@drk-fs.de
Telefon: 03544 5565250

ASB Betreuungsverein

Lübbenauer Straße 38, 15926 Luckau
E-Mail: btv-luckau2@asb-dalu.de
Telefon: 03544 5556960

Agentur für Arbeit in Luckau

Bersteallee 21, 15926 Luckau
Telefon: 0800 4555500 (Arbeitnehmer)
Telefon: 0800 4555520 (Arbeitgeber)

AWO – Arbeiterwohlfahrt und Seniorenclub

Bersteallee 21, 15926 Luckau
E-Mail: luckau@awo-bb-sued.de
Telefon: 03544 5558920

Wohnen für besondere Personengruppen

Luckau bietet auch für beeinträchtigte oder ältere Menschen ein sehr angenehmes Umfeld. Neben einer guten medizinischen Versorgung durch ein großes Angebot verschiedener Ärzte, Apotheken und dem Krankenhaus gibt es auch Wohnobjekte für senioren- und behindertengerechtes Wohnen.

Evangelisches Seniorenzentrum „An der Berste“

Bersteallee 13, 15926 Luckau
Telefon: 03544 5130

- insgesamt 80 Plätze
- Ein- und Zweibettzimmer mit Sanitärbereichen (WC, Dusche, Waschbecken) ausgestattet
- Träger ist die Lafim-Diakonie

Evangelisches Seniorenzentrum „An der Berste“ - Service Wohnen

Bersteallee 14 a–c, 15926 Luckau
Telefon: 03544 5130

- drei Objekte mit 28 alters- und behindertengerechten Wohnungen für betreutes Wohnen am Heim
- 2- und 3-Raum-Wohnungen
- Träger ist die Lafim-Diakonie

„Köppchenhaus“

Kirchplatz 2 und 4, 15926 Luckau
Telefon: 0331 27187-507

- innerstädtische Anlage für alten- und behindertengerechtes Wohnen
- 16 Wohnungen
- Träger ist die Lafim-Diakonie

„Haus Kapernaum“

Käthe-Kollwitz-Str. 10, 15926 Luckau

- Platz für 24 erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung
- Träger ist das Evangelische Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin (Fertigstellung in 2026)

„Haus Mamre“

Bersteallee 12, 15926 Luckau
Telefon: 035454 876982
E-Mail: carola.guckel@diakonissenhaus.de

- Wohnstätte für Erwachsene mit geistiger Behinderung
- auch mit Wohn- und Betreuungsangebot für schwerbehinderte Erwachsene
- 32 Plätze in vier Wohngruppen zu je acht Bewohnerinnen und Bewohnern familienähnlich strukturiert
- Träger ist das Evangelische Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin

Wohngemeinschaft „Slawaer Weg“

Slawaer Weg 31, 15926 Luckau
Telefon: 035454 876982
E-Mail: carola.guckel@diakonissenhaus.de

- behindertengerechte Wohnungen
- 3-Raum-Wohnungen für Senioren und für Schwerbehinderte, Rollstuhlbenutzer sowie Wohngemeinschaften für Erwachsene mit geistiger Behinderung
- Träger ist das Evangelische Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin

„Hospital zum Heiligen Geist GmbH“

Lindenstraße 22, 15926 Luckau
Telefon: 03544 5563535
E-Mail: info@hospital-luckau.de

- Ambulante, Tages- und Nachtpflege
- 8 altersgerechte und barrierefreie Wohnungen
- 3 Gästewohnungen für Angehörige und Besucher
- 2 Wohngemeinschaften für je 9 und 10 pflegebedürftige Menschen im Hospitalgebäude
- stundenweise Betreuung gem. SGB XI



Haus Mamre



Evangelisches Seniorenzentrum

Weitere Anlaufstellen für Senioren

AWO Seniorenclub Luckau
Bersteallee 21, 15926 Luckau
Telefon: 03544 5558920

**DRK Mehrgenerationenhaus und
Tagespflege**
Jahnstraße 8, 15926 Luckau
Telefon: 03544 5565250

ASB Tagespflege „Lichtblick“ Luckau
Ortsverband Luckau/Dahme e. V.
Am Bahnhof 5, 15926 Luckau
Telefon: 03544 502250

Mit ganzer Kraft voraus.
Mit vollem Herzen dabei.



LAND. WIRTSCHAFT. LEBEN.
www.agrar-gossmar.de





Kulturkirche



Kulturkirche

Von der ehemaligen Klosterkirche über ein Gefängnis zur Kulturkirche Luckau

Im Jahr 2008 wurde die Kulturkirche zu einer der größten Sehenswürdigkeiten Luckaus. Nachdem die ehemalige Klosterkirche 2006 in den Besitz der Stadt Luckau überging, begannen 2008 die Sanierungs- und Umbauarbeiten. „Kulturkirche Luckau 1291 – 1747 – 2008“ an der Apsis verweist auf die Schritte vom Kloster über das Gefängnis bis hin zur Kulturkirche. Die Einfahrt in den ehemaligen JVA-Hof wurde durch Rücknahme der großen Tore und hohen Mauern attraktiv und einladend gestaltet. Im Hof wurden das Fabrikgebäude / ehem. Sachsenwerk und das Heizhaus abgerissen und ein Verweilraum mit einem nachempfundenen Kreuzgang installiert.

Teile des ehemaligen Gefängnisses dienen nun auch als Kita, werden als Wohnraum genutzt oder beherbergen das Kreisarchiv des Landkreises Dahme-Spreewald und einen Indoorspielplatz. Das ehemalige Kutscherhaus dient heute als Eingangsbereich des neuen Domizils. Von den Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür treten die Besucher geradewegs in das lichtdurchflutete Foyer mit Touristeninformation und einem kleinen Museumscafé. Von diesem Vorraum aus gelangt man in einen Glasbetonbau, der das Kutscherhaus und die Kulturkirche miteinander verbindet. Neben dem Treppenaufgang kann man hier mithilfe der neuen Fahrstuhl-anlage alters- und behindertengerecht alle Ebenen erreichen.

Kulturkirche Luckau mit Niederlausitz-Museum, Touristinformation und Stadtbibliothek

Nonnengasse 1, 15926 Luckau
(Zufahrt über die Nordpromenade)
Telefon: 03544 1299710

Öffnungszeiten

Di., Do. und Fr. 10:00–17:00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 13:00–17:00 Uhr

Unsere Veranstaltungskalender finden Sie hier:
Kultur und Stadtleben bei uns in Luckau.

<https://luckau.de/de/kultur-stadtleben/veranstaltungskalender.html>





Stadtbibliothek



Freibad Luckau



Niederlausitz-Museum



Touristinformation



Gefängnisausstellung

Freibad Luckau – das schönste Öffentliche Brandenburgs

Seit 1971 betreibt die Stadt Luckau ein Freibad Am Anger. Nach einer Komplettsanierung im Jahr 2008 konnte ein modernes und das schönste Freibad Brandenburgs 2009 zur Badesaison wiedereröffnet werden. Das 50 Meter lange Schwimmerbecken beinhaltet sechs Bahnen mit Startsockeln sowie eine Sprunganlage, bestehend aus einem Drei- und einem Ein-Meter-Sprungturm.

Das Nichtschwimmerbecken mit einer Insel und Fontäne in der Mitte lädt zum nassen Vergnügen ein. Im runden Kinderplanschbecken mit einem Durchmesser von circa 12 Metern befindet sich für die Kleinsten ein bunter Fliegenpilz mit Rutsche und wassersprühendem Schornstein. Die größte Attraktion des Bades ist wohl die 14 Meter lange und vier Meter breite quietschbunte Breitrutsche mit zwei Wellen für den richtigen Rutschspaß bis in den Nichtschwimmerbereich. Neben den großzügigen Liegewiesen bietet der Standort mit 20.000 Quadratmetern Platz für einen Beach-Volley- und einen Beach-Soccer-Platz sowie einen großen Spielplatz, einen Matschplatz mit Handpumpe und zwei Trampoline.

Öffnungszeiten

Unser Freibad ist in der Regel jeweils von Ende Mai bis Mitte September eines Jahres geöffnet.

Außerhalb der Sommerferien des Landes Brandenburg:

Montag bis Freitag:	13:00 bis 19:00 Uhr
zusätzlich Kurzschwimmertarif	12:00 bis 13:00 Uhr
Samstag bis Sonntag/Feiertage:	10:00 bis 19:00 Uhr

In den Sommerferien des Landes Brandenburg:

Montag bis Freitag:	10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag bis Sonntag/Feiertage:	10:00 bis 19:00 Uhr



Altstadt



Roter Turm

Stadt Luckau
Am Markt 34
15926 Luckau
Tel.: 03544 5940
Fax: 03544 2948
E-Mail: stadt@luckau.de
<https://luckau.de/>

Redaktion:
 Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Stadt Luckau
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: JS/Deutschland

Fotos/Abbildungen: JS/Deutschland & Stadt Luckau
 Luftaufnahmen: Luftaufnahmen Lausitz



Website



Facebook



Instagram

Wichtige Rufnummern

Abwasserzweckverband Luckau (TAZV)	03544 50240 0800 8807088
Apotheken • Linden-Apotheke • Markt-Apotheke • Rosen-Apotheke	03544 555174 03544 6507 03544 2478
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Demenzberatung/Krankenpflege • AWO-Beratungsstelle für Menschen mit Demenz • DRK-Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und Angehörige	03544 5558920 03544 503023
Familienberatung • AWO-Beratungsstelle für Familienplanung, Sexualität und Schwangerschaft – anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle	03544 5558918
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Forstamt Dahme-Spreewald	03546 270519
Frauenhaus LDS (Königs Wusterhausen)	033763 214410
Kinderschutzbund	0800 1110333
Kommunaler Abfallverband Niederlausitz	03546 27040
Evangelisches Krankenhaus	03544 580
Pflegestützpunkt Lübben	03546 1751110
Polizei • Polizei Lübben • Revierpolizei Luckau	110 03546 770 03546 771047
Schuldnerberatung	03546 220773
Sozialpsychiatrischer Dienst	03546 202834
Stadt- und Überlandwerke GmbH Süll	03544 50260
Störungsdienst Enviam	0800 2305070
Störungsdienst Süll	03544 5026-99
Störungsdienst TAZV	03544 502419 0800 8807088
Straßenmeisterei Luckau	03342 2492230
Suchtberatung	03544 508205 03546 4068
Tafel Luckau	03544 556355
Telefonseelsorge	0800 1110111 0800 1110222
„Weißer Ring“ – Hilfe für Gewaltopfer	116 006

